



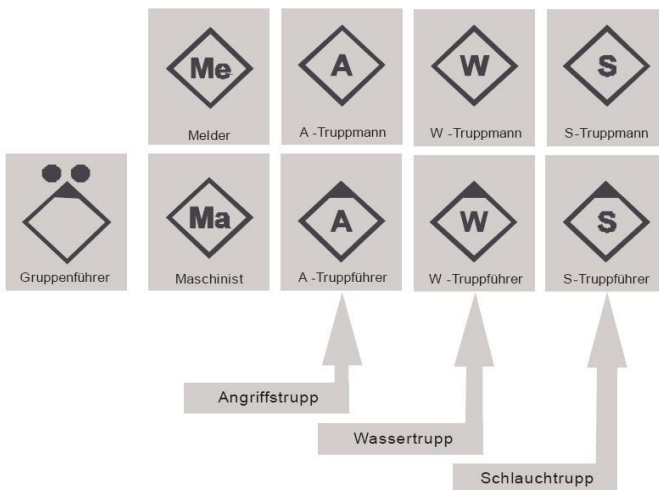
## Merkblatt FwDV 3 (Einheiten im Löscheinsatz), Teil 1

### 1. Allgemeines

Die neue FwDV 3 regelt die allgemeinen Tätigkeiten im Löscheinsatz. Ein Löscheinsatz ist so definiert, dass alle Einsätze gemeint sind, bei denen ein Strahlrohr zum Einsatz kommt. Sie ersetzt die alten Feuerwehrdienstvorschriften 3 (Staffel im Löscheinsatz), 4 (Gruppe im Löscheinsatz) und 5 (Zug im Löscheinsatz).

### 2. Gliederung der Gruppe

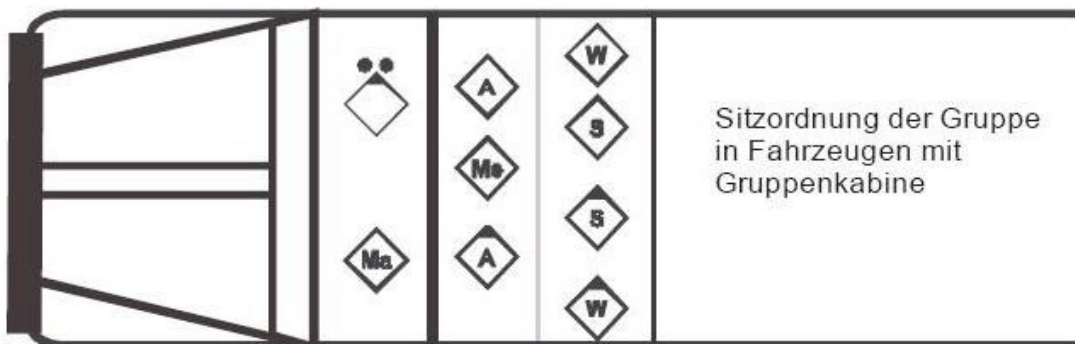
Die Gruppe (1/8) gliedert sich in:



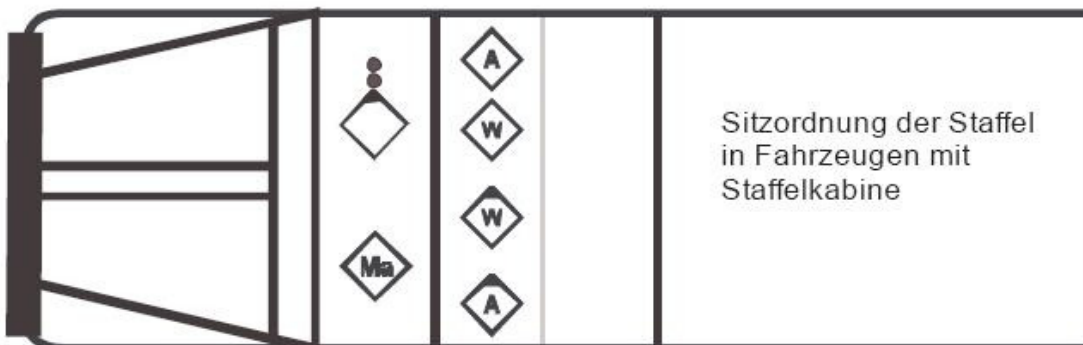
So wie links abgebildet wird hinter dem Fahrzeug angetreten, sobald der Gruppenführer das Kommando „Absitzen“ gegeben hat. Auch bei dem Kommando „Gefahr- alle zurück“ tritt die Gruppe hinter dem Fahrzeug an.

Der Gruppenführer steht vor der Gruppe und gibt von dort aus die Einsatzbefehle.

Bei der Staffel (1/5) fallen der Schlauchtrupp und der Melder weg.



Aus der Sitzordnung im Fahrzeug, wie hier ein Fahrzeug mit Gruppenkabine (HLF) ergeben sich die Aufgaben im Einsatz.



Weiterhin muss keiner mehr überlegen, welche Position er einnimmt. Hier die Sitzordnung in einem Staffelfahrzeug (TSF).

### **3. Die Aufgaben der einzelnen Funktionen**

#### **Der Gruppenführer**

- Er leitet den Einsatz.
- Ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich.
- Er bestimmt die Fahrzeugaufstellung und ggfs. den Standort der Tragkraftspritze.

#### **Der Maschinist**

- Ist Fahrer und bedient die Feuerlöschkreiselpumpe sowie die im Fahrzeug festeingebauten Aggregate (Stromaggregat, Lichtmast etc.).
- Unterstützt bei der Entnahme der Geräte und ist für die ordnungsgemäße Verlastung dieser verantwortlich und meldet Mängel dem Gruppenführer.
- Er unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung und auf Befehl bei der Atemschutzüberwachung.
- Sichert die Einsatzstelle mit Warnblicklicht, Fahrlicht und Blauen Blinklicht.

#### **Der Melder**

- Übernimmt befohlene Aufgaben, hilft ggfs. bei der Erkundung, beim In-Stellung-Bringen der Steckleiter, beim Betreuen von Personen oder bei der Informationsübertragung.

#### **Der Angriffstrupp**

- Rettet; insbesondere aus Bereichen, die nur mit Atemschutz betreten werden können.
- Er nimmt in der Regel das erste Strahlrohr vor.
- Setzt den Verteiler, verlegt seine Schlauchleitung selbst, sofern kein Schlauchtrupp zur Unterstützung bereit steht.

#### **Der Wassertrupp**

- Rettet; bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung; stellt die Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle her.
- Danach wird er im Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp oder übernimmt andere Aufgaben

#### **Der Schlauchtrupp**

- Rettet; stellt für die anderen Trupps die Wasserversorgung vom Strahlrohr zum Verteiler her.
- Er bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung und bedient den Verteiler.
- Bringt weitere Geräte zum Einsatz, z.B. Belüftungsgerät, Beleuchtungsgerät

### **4. Einsatzgrundsätze**

- Der Trupp geht im Gefahrenbereich grundsätzlich nur gemeinsam vor.
- Einsatzbefehle werden von der beauftragten Einsatzkraft beziehungsweise vom Truppführer wiederholt.
- Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben und einsatzbereit sind, melden sich beim Gruppenführer.
- Bei einem Fehlen von Kräften wird zuerst auf den Melder, dann auf den Schlauchtrupp verzichtet, dann müssen diese Aufgaben von anderen Kräften wahrgenommen werden.
- In besonderen Situationen kann ein Trupp personell verstärkt werden.
- Der Truppführer ist für die Sicherheit seines Trupps und die Auftrags erledigung verantwortlich.